

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde  
Berlin-Brandenburg  
Abteilung im Landesamt für Bauen und Verkehr  
Mittelstraße 9  
12529 Schönefeld

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

Peter Lehmann  
Schallschutz  
T +49 30 6091-73491  
F +49 30 6091-73499  
E peter.lehmann@berlin-airport.de  
www.berlin-airport.de

10.10.2014

**Verpflichtung des Vorhabenträgers die durch die Schutzauflagen im Planfeststellungsbeschluss zum Vorhaben "Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld" v. 13.08.2004 in der aktuellen Fassung angeordneten Schutzmaßnahmen zum allgemeinen Lärmschutz zu erfüllen (Abschnitt A II 5.1.2 und Abschnitt A II 5.1.4 Nr. 3)**

Sehr geehrter Herr Fried,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vereinbarungsgemäß erhalten Sie anbei die aktuelle Statistik zum Stand der Umsetzung von Maßnahmen des Schallschutzes (Stand: 30.09.2014).

Den Tabellen können Sie entnehmen, dass uns derzeit für mehr als 19.000 Wohneinheiten Anträge auf die Erstattung von Schallschutzmaßnahmen vorliegen. Für mehr als 10.000 Wohneinheiten wurden die Kostenerstattungsvereinbarungen (KEV) und Anspruchsermittlungen (ASE) an die Antragsteller versendet. Auf dieser Grundlage können die Eigentümer die Schallschutzmaßnahmen beauftragen.

Bis Ende September haben wir im Teilvollzugsgebiet der Start- und Landebahn Süd - soweit bearbeitbar - für rund 3.000 Wohneinheiten (WE) Anspruchsermittlungen versendet. Für die übrigen WE war eine Bearbeitung bis Ende September nicht möglich, z.B. weil die Eigentümer Termine zur Bestandsaufnahme nicht wahrnehmen konnten oder einen eigenen Gutachter für die schallschutzbezogene Verkehrswertermittlung beauftragen möchten. Sobald in diesen Fällen eine weitere Bearbeitung für uns möglich ist, werden wir diese unverzüglich wieder aufnehmen.

Für mehr als 80% der Anspruchsermittlungen konnte die Erstattung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zugesagt werden. Dies ist deutlich mehr als nach einer ersten groben Schätzung angenommen wurde und unterstützt uns in dem Ziel, so viele Anwohner wie möglich mit baulichen Schallschutzmaßnahmen auszustatten. Darüber hinaus werben wir dafür, dass all jene Eigentümer, die einer Entschädigung erhalten, das Geld für die Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen nutzen. Dafür stellen wir eine Beratung durch ein unabhängiges Ingenieurbüro zur Verfü-

gung, die für den Eigentümer kostenfrei ist. Mit einigen Eigentümern, die sich mit dem Wunsch nach einer individuellen Beratung an uns gerichtet haben, sind wir bereits in Kontakt.

Seit Anfang September haben vier Informationsveranstaltungen zum Schallschutzprogramm BER stattgefunden, in den nächsten Wochen werden weitere Veranstaltungen folgen. Dazu laden wir zunächst Eigentümer aus Ortslagen im Südbahnbereich namentlich ein und führen Veranstaltungen in einem geschlossenen Rahmen durch. So haben die Eigentümer die Möglichkeit, Antworten auf ihre individuellen Fragen zu erhalten. Mehrere hundert Eigentümer aus Blankenfelde und Berlin-Schmöckwitz sind den Einladungen bisher gefolgt.

Nachdem der Fokus in den letzten Wochen und Monaten auf der Bearbeitung der Anträge im Teilvollzugsgebiet der SLB Süd lag, konzentrieren wir uns nun auf die Abarbeitung der Anträge im weiteren Tagschutzgebiet.

Unverändert bleibt, dass die Bearbeitung von Ansprüchen den Nachtschutz betreffend auch weiterhin kontinuierlich erfolgt. Dies gilt ebenso für geltend gemachte Ansprüche auf Außenwohnbereichsentschädigung sowie für Maßnahmen im Bereich der Besonderen Einrichtungen.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. 

Ralf Wagner  
Leiter Schallschutz

i. V. 

Peter Lehmann  
Schallschutzbeauftragter

Anlagen

**Grundlagen zur Umsetzung der schalltechnischen Ertüchtigung von Wohn- und sonstigen Gebäuden, sowie der Entschädigung Außenwohnbereich im Rahmen des Schallschutzprogramms BER**

- Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld vom 13.08.2004 (PFB), in der aktuellen Fassung  
(mit Auflagen zur Vermeidung und Minderung des Fluglärms, Ausweisung der Schutz- und Entschädigungsgebiete)
- Planergänzungsbeschluss „Lärmschutzkonzept BBI“ vom 20.10.2009 (PFBerg)  
(Neuausweisung Nachtschutzgebiet und Entschädigungsgebiet Außenwohnbereich)
- Prozessklärung des Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg vom 21.09.2011 vor dem Bundesverwaltungsgericht in den Klageverfahren BVerwG 4 A 4000.09, 4 A 40000.10, 4 A 4001.10  
(Berücksichtigung Flugbetrieb in Richtung Westen und Ost, 100 : 100-Betrachtung für den Maximalpegel Nacht, berechnet nach AzB-DLR)
- Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes vom 15.06.2012 in Verbindung mit dem Bescheid der Genehmigungsbehörde (MIL) vom 02.07.2012 in Verbindung mit den Vollzugshinweisen vom 15.08.2012 und 13.12.2012
- Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Berlin-Brandenburg vom 25.04.2013  
(OVG 11 A 15.13)

**Anzahl der Anspruchsberechtigten in den Schutz- und Entschädigungsgebieten<sup>1</sup>**

<b>Anspruchsberechtigte (Tag- und Nachtschutz)</b>	<b>ca. 25.500 Wohneinheiten (WE)</b>
Tagschutzgebiet (beinhaltet auch Nachtschutz)	ca. 14.000 WE
Nachtschutzgebiet (ausschließlich Nachtschutz)	ca. 11.500 WE
Entschädigung Außenwohnbereich	ca. 10.000 Objekte
Besondere Einrichtungen	ca. 50 Objekte

<sup>1</sup> Grundlage ist eine Schätzung der in den Anspruchsgebieten befindlichen Wohneinheiten bzw. Objekte.

**Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten im gesamten Tagschutzgebiet (inkl. Nachtschutz) sowie im Teilvollzugsgebiet der Start- und Landebahn (SLB) Süd**

<b>Tagschutzgebiet (inkl. Nachtschutz)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Davon Teilvollzugsgebiet SLB Süd</b>
<b>Eingegangene Anträge</b>	<b>11.718 WE</b>	<b>4.437 WE</b>
<b>Anträge in Bearbeitung</b>	<b>11.292 WE</b>	<b>4.220 WE</b>
- Bestandsaufnahme (BA) erfolgt	6.335 WE	4.026 WE
- Anspruchsermittlung (ASE) versendet	3.311 WE	2.960 WE
• Davon ASE-B <sup>2</sup>	2.948 WE	2.618 WE
• Davon ASE-E <sup>3</sup>	363 WE	342 WE
<b>Stand der Umsetzung</b>	<b>426 WE</b>	<b>217 WE</b>
- Schallschutzmaßnahmen (SSM) umgesetzt <sup>4</sup>	39 WE	33 WE
- Keine SSM umzusetzen <sup>5</sup>	387 WE	184 WE

**Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten im Nachtschutzgebiet außerhalb des Tagschutzgebietes (ausschließlich Nachtschutz) sowie im entsprechenden Teilvollzugsgebiet der Start- und Landebahn Süd (SLB Süd)**

<b>Nachtschutzgebiet (ausschließlich Nachtschutz)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Davon Teilvollzugsgebiet SLB Süd</b>
<b>Eingegangene Anträge</b>	<b>7.523 WE</b>	<b>164 WE</b>
<b>Anträge in Bearbeitung</b>	<b>5.699 WE</b>	<b>139 WE</b>
- BA erfolgt	5.458 WE	130 WE
- ASE/ KEV <sup>6</sup> versendet	5.342 WE	127 WE
<b>Stand der Umsetzung</b>	<b>1.824 WE</b>	<b>25 WE</b>
- SSM umgesetzt <sup>4</sup>	1.553 WE	25 WE
- Keine SSM umzusetzen <sup>5</sup>	271 WE	0 WE

<sup>2</sup> Anspruchsermittlung zur baulichen Umsetzung der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen

<sup>3</sup> Anspruchsermittlung Entschädigung

<sup>4</sup> Der Anwohner hat die Kosten für die umgesetzten baulichen Schallschutzmaßnahmen erstattet bekommen oder eine Entschädigungszahlung erhalten.

<sup>5</sup> keine Schallschutzmaßnahmen erforderlich oder Verzicht des Eigentümers

<sup>6</sup> Kostenerstattungsvereinbarung

## Bearbeitungsstand Entschädigung Außenwohnbereich

<b>Entschädigung Außenwohnbereich</b>	<b>Gesamt</b>
Eingegangene Anträge	4.851 Objekte
Anträge in Bearbeitung	1.665 Objekte
Bearbeitung abgeschlossen (Entschädigung ausgezahlt)	3.186 Objekte

## Grundlagen zur Umsetzung der schalltechnischen Ertüchtigung von Besonderen Einrichtungen

- Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld vom 13.08.2004, in der Fassung seiner Änderungsbeschlüsse  
(Anspruchsberechtigung für Schulen, Kindertagesstätten wie Hort, Kinderkrippe, Kindergarten, sowie Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen und Krankenhäuser)
- Änderung vom 21.02.2006 zum PFB (Nebenbestimmung A II 5.1.4 Ziff.1 und A II 5.1.4 Ziff. 2 Satz 1)  
(Einhaltung des Schutzziels im Rauminnern bei der Betrachtung des energieäquivalenten Dauerschallpegels bei geschlossenen Fenstern und ausreichender Belüftung)

## Bearbeitungsstand Besondere Einrichtungen

<b>Besondere Einrichtungen</b>	<b>Gesamt</b>
Eingegangene Anträge	42 Objekte
Anträge in Bearbeitung	16 Objekte
Bearbeitung abgeschlossen	26 Objekte